

Anmeldung zur Fernwärmeversorgung – Allgemeine Angaben

Bitte mit Schreibmaschine oder Blockschrift ausfüllen!

1. Kunde:

Name:
Anschrift:
PLZ u. Ort:
Telefon:
E-Mail:

2. zu versorgendes Gebäude:

Anschrift : und/oder
Flurstück:
PLZ u. Ort:

ist ein (zutreffendes bitte ankreuzen)

Alt- / Bestandsbau

Neubau

3. Architekt

Name:
Anschrift:
PLZ u. Ort:
Telefon:
E-Mail:

4. Heizungsplaner

Name:
Anschrift:
PLZ u. Ort:
Telefon:
E-Mail:

5. Heizungsbauer

Name:
Anschrift:
PLZ u. Ort:
Telefon:
E-Mail:

6. Voraussichtlicher Beginn der Wärmelieferung:

Datum:

Anmeldung zur Fernwärmeversorgung – Angaben Anschlusswert
Bitte mit Schreibmaschine oder Blockschrift ausfüllen!

7. Wärmebedarf für die Raumheizung
nach DIN EN12831, ohne Zuschlag für TWW-Bereitung kW

Fußbodenheizung: Heizkörper:

8. Wärmebedarf für die Warmwasserbereitung
nach DIN 4708 kW

9. Wärmebedarf für Lüftungsanlagen
nach DIN 1946, bzw. DIN EN12792 kW

10. Wärmebedarf für sonstige Wärmeverbraucher
Bezeichnung:

11. Anschlusswert kW

12. Versorgte Wohneinheiten WE

13. Gesamtfläche der beheizten Räume m²

14. Spezifischer Anschlusswert
$$\frac{\text{Anschlußwert (in W)}}{\text{beheizte Fläche (in m}^2\text{)}} = \text{..... W/m}^2$$

15. Betriebsdruck Heizungsanlage
Die gesamte Heizungsanlage ist ausgelegt für einen
max. Betriebsdruck von: bar
(Zulässig: max. 6 bar)

16. Max. Vorlauftemperatur Heizungsanlage
Die gesamte Heizungsanlage ist ausgelegt für eine
max. Vorlauftemperatur von °C
(Zulässig: max. 85°C im Winter mit -15°C)

17. Max. Rücklauftemperatur Heizungsanlage
Die gesamte Heizungsanlage ist ausgelegt für eine
max. Rücklauftemperatur von °C
(Zulässig: max. 55°C (Bestands-/Altbau); max. 45°C (Neubau))

Anmeldung zur Fernwärmeversorgung – Angaben Anschlusswert

Bitte mit Schreibmaschine oder Blockschrift ausfüllen!

18. Max. Vorlauftemperatur Warmwasserbereitung

Die Warmwasserbereitung ist ausgelegt für eine
max. Vorlauftemperatur von °C
(Zulässig: max. 70°C (Sommer primär); max. 90°C (Winter primär))

19. Max. Rücklauftemperatur für Warmwasserbereitung

Die Warmwasserbereitung ist ausgelegt für eine
Max. Rücklauftemperatur von °C
(Zulässig: max. 60°C (Bestands-/Altbau); max. 55°C (Neubau))

20. Hydraulischer Abgleich

Der hydraulische Abgleich der Anlage erfolgt mit
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

- Rücklauf-Feinregulierventilen an den Heizflächen
- den im Folgenden beschriebenen Maßnahmen:

Der verantwortliche Fachplaner bestätigt die Richtigkeit der obigen Angaben und die Beachtung der Technischen Anschlussbedingungen der Wärmeversorgung der Gemeindewerke Deißlingen (TAB Fernwärme) sowie der einschlägigen Regeln von Technik und Handwerk.

....., den

....., den

Unterschrift Kunde

Unterschrift & Stempel
Fachplaner Heizung

Anmeldung zur Fernwärmeversorgung – Einzureichende Unterlagen

Folgende Unterlagen sind mit der Anmeldung zur Wärmeversorgung **2-fach** einzureichen:

- Projektplan mit der Lage der Übergabestation und Verlauf der versorgerseitigen Leitungen.

Hinweis: Kurze Anschlussleitungen vermeiden Mehrkosten.

- Lageplan des Gesamtgrundstücks mit Lage der Hauseinführung und Verlauf der Fernwärmeleitungen auf dem Kundengrundstück.

Hinweis: Kurze Anschlussleitungen vermeiden Mehrkosten.

- Wärmebedarfsberechnung nach DIN EN12831 mit Baubeschreibung.
- Berechnung des Wärmebedarfs für sonstige Verbraucher.
- Heizflächenberechnung (inkl. Lüfterhitzer, etc.)
- Berechnung des hydraulischen Abgleichs.
- Auslegung der Trinkwarmwasserbereitung.
- Seiten 1 – 3 vollständig ausgefüllt.

Für die Bearbeitung durch die Gemeindewerke Deißlingen ist mit einer Bearbeitungszeit von 4 Wochen zu rechnen.

Um Terminprobleme zu vermeiden, ist eine frühzeitige Kontaktaufnahme und Terminabsprache mit den Gemeindewerken zwecks Anschlussarbeiten und Inbetriebnahme des Wärmeanschlusses unerlässlich.